

RS Vwgh 2006/4/28 2005/05/0354

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.04.2006

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §44a Z1;

VStG §9 Abs1;

Rechtssatz

§ 44a Z 1 VStG erfordert u.a., dass im Spruch des Bescheides gegebenenfalls auch die im Sinne des§ 9 Abs. 1 VStG maßgebliche juristische Person, die Personengesellschaft des Handelsrechts oder die eingetragene Erwerbsgesellschaft, zu deren Vertretung nach außen der Beschuldigte berufen ist, genannt wird (vgl. die hg. Erkenntnisse vom 25. Februar 1993, Zl. 92/18/0440, und vom 25. Februar 2005, Zl.2004/02/0368).

Schlagworte

Mängel im SpruchVerantwortlichkeit (VStG §9) zur Vertretung berufenes Organ

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2005050354.X01

Im RIS seit

30.05.2006

Zuletzt aktualisiert am

24.06.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at